

Gold Terra durchschneidet 2,38 g/t auf 4,70 m, einschließlich 12,95 g/t Gold auf 0,55 m

09.12.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 8. Dezember 2021 - [Gold Terra Resource Corp.](#) (TSX-V: YGT; Frankfurt: TX0; OTC QX: YGTFF) ("Gold Terra" oder das "Unternehmen") freut sich, die Untersuchungsergebnisse von fünf weiteren (5) Bohrlöchern (GTCM21-01 7, 18, 19, 20 und 21) bekannt zu geben, die im Rahmen des aktuellen 10.000-Meter-Bohrprogramms 2021 in der Zone Yellorex auf dem Grundstück Con Mine gebohrt wurden, das vor kurzem von Newmont Canada FN Holdings ULC und Miramar [Northern Mining Ltd.](#), beides hundertprozentige Tochtergesellschaften der [Newmont Corp.](#) (Newmont"). Das Grundstück Con Mine grenzt an das unternehmenseigene Goldprojekt Yellowknife City ("YCG") und ist eine wichtige Ergänzung des Landpakets von Gold Terra entlang des produktiven Campbell Shear. Die Bohrungen durchschneiden weiterhin erfolgreich die Campbell-Scherung und die Bohrlöcher GTCM21-17, 19 und 21 haben die Goldmineralisierung sowohl an der südlichen als auch an der nördlichen Grenze der Yellorex-Zone auf über zwei Kilometer erweitert. Die Bohrergebnisse sind sehr positiv, da die Scherstruktur Campbell in jedem bisher gebohrten Loch durchteuft wurde.

Zu den Highlights der Untersuchung gehören:

- Bohrloch GTCM21-21 durchteufte 1,24 g/t auf 11,00 Metern und verlängerte die nordöstliche Grenze der goldhaltigen Zone Yellorex um etwa 50 Meter entlang des Streichens.
- Bohrloch GTCM21-20 durchteufte 2,38 g/t auf 4,70 Metern, einschließlich 12,95 g/t Gold auf 0,55 Metern.
- Bohrloch GTCM21-19 durchteufte 2,46 g/t auf 4,70 Metern, einschließlich 5,13 g/t Gold auf 1,90 Metern in einer starken Serizit-Alteration in einem tieferen Abschnitt der südlichen Grenze der Yellorex-Zone.
- Bohrloch GTCM21-017, ein oberflächliches Bohrloch an der südlichen Grenze der Yellorex-Zone, durchschnitt 1,94 g/t auf 3,00 Metern, einschließlich 10,40 g/t Gold auf 0,50 Metern in einer starken Serizit-Alteration.

President und CEO David Suda sagte: "Trotz der Verzögerungen in den Untersuchungslabors freuen wir uns, weitere Ergebnisse aus unserem Phase-2-Bohrprogramm vorlegen zu können. Diese Bohrungen wurden konzipiert, um die äußeren Grenzen der Zone Yellorex entlang des Streichs und in der Tiefe zu erproben, und die Ergebnisse haben die Streichenlänge über die südlichen und nördlichen Grenzen der Zone Yellorex erfolgreich erweitert. Wir erwarten in naher Zukunft weitere Ergebnisse, da wir die Zone Yellorex weiter erproben werden. Das Unternehmen bereitet auch sein Bohrprogramm für 2022 vor, das die Bohrungen auf weitere unerforschte Zonen zwischen Yellorex und der ehemaligen Mine Con ausweiten wird."

Ergebnisse der Bohrungen

Eine vollständige Tabelle mit den Bohrabschnitten der Bohrlöcher GTCM21-017, 18, 19, 20 und 21 ist in Tabelle 1 enthalten:

Tabelle 1: Schnittpunkte GTCM21-017, 18, 19, 20 und 21

DDH #	Östlich Norden Ausrichtung	Azimuth	Dip	Von (m)	Bis (m)	(Länge (m)	(Au (g/t)
GTCM21-06359366922510.120 17	.8 6	-52.116.00119.03.00	5	0			1.94
einschließlich		117.56118.00.50		6			10.40
GTCM21-06358856922481.112 18	.8 8	-52 98.75 99.650.90					0.99
GTCM21-018		156.05156.70.65		0			1.02
GTCM21-06357246922595.111 19	.1 4	-55 313.60318.34.70		0			2.46
einschließlich		314.30316.21.90		0			5.13
GTCM21-019		324.30325.31.00		0			1.35
GTCM21-06356636922664 108 20	.3	-60 401.60407.55.90		0			1.13
GTCM21-020		431.50432.20.70		0			1.86
GTCM21-020		438.00439.01.00		0			1.59
GTCM21-020		450.45455.14.70		5			2.38
einschließlich		454.60455.10.55		5			12.95
GTCM21-06357636922704 110 21		-60 308.00319.011.00		0			1.24
GTCM21-021		329.75332.62.90		5			1.21
GTCM21-021		342.00347.45.40		0			1.20

Drei Bohrungen durchschnitten die Campbell-Scherung an der südlichen Grenze der Yellorex-Zone:

Die Bohrlöcher GTCM21-017 und GTCM21-018 wurden durch die Campbell-Scherung nahe der Oberfläche an der Südgrenze der Lagerstätte Yellorex gebohrt. Sie durchschnitten beide eine starke Serizit-Alteration sowie etwas Pyrit und Arsenopyrit. Bohrloch GTCM21-017 durchteufte eine 22 cm dicke rauchige Quarzader, die für die Yellorex-Zone typisch ist und 10,40 g/t Au auf 0,5 Metern ergab. Bohrloch GTCM21-018 durchteufte die äußere Grenze des Alterationshalos um die Hauptlagerstätte Yellorex, der auch niedriggradige Goldwerte enthält. Bohrloch GTCM21-019 wurde ebenfalls an der südlichen Grenze der Lagerstätte Yellorex gebohrt, erprobte die Zone jedoch tiefer als Bohrloch GTCM21-018. Obwohl das Bohrloch an der südlichen Grenze der Lagerstätte Yellorex angelegt wurde, durchteufte es dennoch einen bedeutenden Alterationshalo, der eine Reihe kleiner rauchiger Quarzadern mit 2,46 g/t Au auf 4,70 Metern, einschließlich 5,13 g/t Au auf 1,90 Metern, enthielt.

Joe Campbell, COO und qualifizierte Person, erklärte: "Das aktuelle Bohrprogramm in der Yellorex-Zone

konzentriert sich auf die Erprobung der Erweiterung der oberen und südlichen Grenzen der Zone und bestätigt gleichzeitig einige zusätzliche Bereiche mit intensiver Mineralisierung. Die Campbell-Shear-Hülle ist typisch für einen archaischen Grünsteingürtel mit hochgradigen Mineralisierungen in strukturell kontrollierten Ausläufern innerhalb großer, alterierter Hüllen, für deren Definition oft weitere Bohrungen erforderlich sind. Wir hatten eine 100-prozentige Erfolgsrate bei der Durchschneidung alterierter Hüllen in der Campbell-Scherung, ähnlich wie bei der Mine Con. Unser Bohransatz definiert die Umriss von hochgradigen Ausläufern, die nach einem ähnlichen Muster wie die 5,0 Mio. Moz, die in der benachbarten Mine Con abgebaut wurden, in die Tiefe verfolgt werden sollen.

Bohrloch GTCM21-020, das 2,38 g/t Au auf 4,70 Metern einschließlich 12,95 g/t Au auf 0,55 Metern ergab, wurde etwa 60 Meter unterhalb von Bohrloch GTCM21-014 gebohrt, das 5,22 g/t Au auf 17,86 Metern einschließlich 11,22 g/t Au auf 4,57 Metern ergab. Zwischen 401,60 und 455,15 Metern wurden zwei Hauptgoldzonen mit zwei dazwischen liegenden Nebenzonen durchteuft. Die mineralisierten Zonen bestehen aus einer intensiven Serizit-Alteration mit Arsenopyrit- und Pyrit-Stringern mit lokalen rauchigen Quarzadern. Die in Bohrloch GTCM21-020 durchteufte Mineralisierung ist typisch, befindet sich jedoch in unmittelbarer Nähe des Hauptausläufers von Bohrloch 014.

GTCM21-021, das 1,24 g/t Au auf 11,00 Metern durchschnitt, wurde etwa 50 Meter nordöstlich von Loch GTCM21-015 und 100 Meter von Loch GTCM21-020 entfernt gebohrt. Bis dato ist dieses Bohrloch das am weitesten nordöstlich gelegene der bekannten Lagerstätte Yellorex und erweitert die goldhaltige Linse um etwa 50 Meter entlang des Streichens. Die Serizit-Alteration in diesem Bohrloch ist immer noch stark und durchdringend und auf die mineralisierten Abschnitte beschränkt. Arsenopyrit- und Pyritstränge stehen in Zusammenhang mit der Goldmineralisierung und kleineren rauchigen Quarzadern.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/63123/08122021_DE_Drill_holes17-18-19-20-21YellorexDE.001.jpeg

Abbildung 1: Lage der Bohrlöcher GTCM21 -16, 17 , 19, 20 und 21 in der Zone Yellorex

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/63123/08122021_DE_Drill_holes17-18-19-20-21YellorexDE.002.jpeg

Abbildung 2 - Querschnitt durch die Campbell-Scherung und Bohrloch GTCM21-020.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/63123/08122021_DE_Drill_holes17-18-19-20-21YellorexDE.003.jpeg

Abbildung 3- Yellorex Zone Längsschnitt

Das Phase-2-Bohrprogramm begann am 16. Juli; bis dato wurden zehn (10) Löcher mit einer Gesamtlänge von etwa 4.430 Metern gebohrt. Die Bohrungen erproben die Campbell-Scherung in der Zone Yellorex unmittelbar südlich der Mine Con auf einer Streichenlänge von 1 Kilometer und in einer Tiefe von 1.000 Metern. Bedeutende hochgradige Goldzonen wurden während des Phase-1-Bohrprogramms bei Yellorex (14,09 g/t Au auf 4,65 Metern, siehe Pressemitteilung vom 6. April 2021) und im ersten Bohrloch des aktuellen Phase-2-Programms mit Bohrloch GTCM21-014 (5,22 g/t Au auf 17,86 Metern, siehe Pressemitteilung vom 7. September 2021) durchteuft. Ziel der Bohrungen ist es, eine hochgradige Goldmineralressource abzugrenzen, um die aktuellen 1,2 Millionen abgeleiteten Unzen des Unternehmens zu erweitern (siehe den technischen Bericht mit dem Titel "Technical Report on the 2021 Updated Mineral Resource Estimates, Northbelt Property, Yellowknife City Gold Project, Yellowknife, Northwest Territories, Canada", der am 14. März 2021 in Kraft getreten ist und auf der Website des Unternehmens unter <https://www.goldterracorp.com> und auf SEDAR unter www.sedar.com eingesehen werden kann) und letztendlich eine Wirtschaftsstudie durchzuführen.

Technischer Anhang

Diese Pressemitteilung enthält die Untersuchungsergebnisse von fünf (5) Bohrlöchern mit einer Gesamtlänge von 683,79 Metern, aus denen 135 Kernproben entnommen wurden. Die Untersuchungsergebnisse reichen von nicht nachweisbarem Gold bis zu einem Höchstwert von 28,2 g/t Au. Das Unternehmen fügt zertifizierte Standards und Leerproben in den Probenstrom ein, um die Qualitätskontrolle im Labor zu überprüfen. Die Bohrkernproben werden mit einer Diamantsäge in den Kernanlagen von Gold Terra in Yellowknife geschnitten. Eine halbierte Kernprobe wird in der Kernbox belassen. Die andere Hälfte des Kerns wird vom Personal von Gold Terra in sicher versiegelten Beuteln zum ALS-Aufbereitungslabor ("ALS") in Yellowknife transportiert. Nach der Probenaufbereitung werden die Proben zur Goldanalyse in die ALS-Einrichtung in Vancouver transportiert. Goldgehalte von mehr als 3 g/t werden auf einem 30-Gramm-Split mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut untersucht.

Proben mit sichtbarem Gold werden zusätzlich mit einer metallischen Siebmethode untersucht. ALS ist ein zertifizierter und akkreditierter Labordienst. ALS setzt routinemäßig zertifizierte Goldstandards, Leerproben und Zellstoffduplikate ein, und die Ergebnisse aller QC-Proben werden gemeldet.

Die Bohrlöcher wurden im rechten Winkel zur Struktur gebohrt, in der sich die Mineralisierung befindet, und die Neigungswinkel der Bohrlöcher wurden so konzipiert, dass sie die Zonen so nahe wie möglich an der Normalen durchschneiden. Die Zonen, über die hier berichtet wird, werden mit einer tatsächlichen Mächtigkeit von ca. 90 % interpretiert.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von Joseph Campbell, Chief Operating Officer, einer qualifizierten Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects - geprüft und genehmigt.

Über das Yellowknife City Goldprojekt von Gold Terra

Das YCG-Projekt umfasst 800 Quadratkilometer zusammenhängendes Land unmittelbar nördlich, südlich und östlich der Stadt Yellowknife in den Northwest-Territorien. Durch eine Reihe von Akquisitionen kontrolliert Gold Terra eines der sechs größten hochgradigen Goldlager in Kanada. Da das YCG nur 10 Kilometer von der Stadt Yellowknife entfernt ist, befindet es sich in unmittelbarer Nähe zu lebenswichtigen Infrastrukturen, einschließlich ganzjährig befahrbarer Straßen, Flugverbindungen, Dienstleistern, Wasserkraftwerken und qualifizierten Handwerkern.

Das YCG liegt im produktiven Yellowknife-Grünsteingürtel und erstreckt sich über eine Streichenlänge von fast 70 Kilometern entlang des mineralisierten Scherensystems, das die ehemaligen hochgradigen Goldminen Con und Giant beherbergt. Die Explorationsprogramme des Unternehmens haben erfolgreich bedeutende Zonen mit Goldmineralisierungen und mehrere Ziele identifiziert, die noch erprobt werden müssen, was das Ziel des Unternehmens unterstreicht, Yellowknife wieder zu einem der führenden Goldabbaugebiete in Kanada zu machen.

Besuchen Sie unsere Website unter www.goldterracorp.com.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[Gold Terra Resource Corp.](http://www.goldterracorp.com)

David Suda, Präsident und CEO

Telefon: 604-928-3101

Gebührenfrei: 1-855-737-2684

dsuda@goldterracorp.com

Mara Strazdins, Leiterin der Abteilung Investor Relations

Telefon: 1-778-897-1590

604-689-1749 ext 102

Strazdins@goldterracorp.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Informationen: Bestimmte Aussagen und Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, stellen "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze dar ("zukunftsgerichtete Informationen"). Im Allgemeinen können diese zukunftsgerichteten Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "antizipiert nicht" identifiziert werden, jedoch nicht immer, oder "glaubt" oder Abwandlungen solcher Wörter und Sätze oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse, Bedingungen oder

Ergebnisse "werden", "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden ergriffen", "eintreten" oder "erreicht werden" oder die negativen Konnotationen davon.

Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, können zukunftsgerichtete Informationen sein. Zukunftsgerichtete Informationen beruhen zwangsläufig auf Schätzungen und Annahmen, die bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Insbesondere enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Informationen bezüglich der aktuellen Bohrungen auf der Campbell-Scherbe auf der Newmont Con Mine Option, die möglicherweise hochgradige Unzen zu den aktuellen YCG-Mineralressourcen des Unternehmens hinzufügen werden, sowie bezüglich der zukünftigen geplanten Bohrungen auf dem Gebiet der Con Mine Option und des Ziels des Unternehmens, Yellowknife wieder zu einem der führenden Goldabbaugebiete in Kanada zu machen.

Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse des Unternehmens aufgrund der Faktoren, die im Abschnitt "Risikofaktoren" in der jüngsten MD&A und im Jahresinformationsformular des Unternehmens, das unter dem Unternehmensprofil auf www.sedar.com verfügbar ist, erörtert werden, erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Informationen erwarteten abweichen können.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen beruhen auf Informationen, die dem Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung zur Verfügung standen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von jenen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden durch diese Warnhinweise eingeschränkt. Die Leser werden davor gewarnt, sich auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen, da diese mit Unsicherheiten behaftet sind. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gemäß den für das Unternehmen geltenden Wertpapiergesetzen und -vorschriften erforderlich.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/456048--Gold-Terra-durchschneidet-238-g-t-auf-470-m-einschliesslich-1295-g-t-Gold-auf-055-m.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).